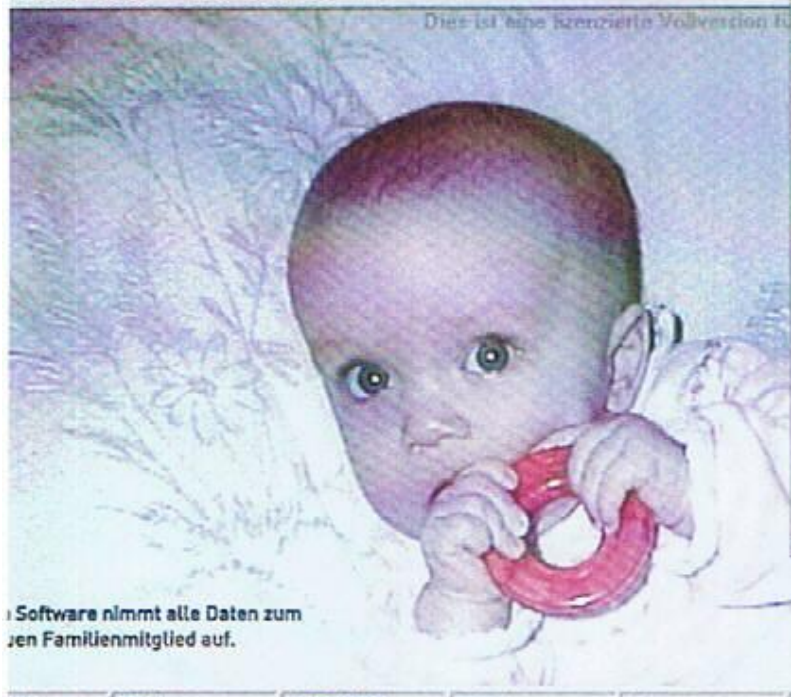


Als ich klein war Version 1.0.0 - [Herzlich willkommen]

Geburt Monate Jahre Besonders ?



Software nimmt alle Daten zum neuen Familienmitglied auf.

Als ich klein war 22:14 19.08.2002 FEST NUM EINGFG

So schnell sind die wichtigen Fakten wieder vergessen: Wie hieß der Arzt bei der Geburt des Kindes? Welches war der erste Zahn? Wann wurde das erste Wort gesprochen? Und wie lautete es? Die Vollversion von *Als ich klein war* hilft der Erinnerung später einmal auf die Sprünge, wenn sie nur zeitnah mit allen wichtigen Informationen gefüttert wird. Das Programm deckt die ersten drei Jahre eines Kindes ab und speichert sämtliche Fakten in einer internen Datenbank. Wer Gefallen an der Software findet, kann für 15 Euro auch die aktuellere Version 3.0 bestellen. Sie nimmt auch Fotos auf und speichert zusätzlich ein Tagebuch der Eltern.

1 Fakten zur Geburt. Das Programm kann die Informationen zu einem einzelnen Kind erfassen. Soll es auch die Geschwister verwalten, müssen Sie mehrere Instanzen der Software installieren. Nach dem Start rufen Sie als Erstes den Befehl „Geburt“, „Stammdaten“ auf. Im Datenblatt erfassen Sie den Namen des Kindes sowie den Geburtstag mit dem Ort und der genauen Uhrzeit.

Zusätzlich ist es möglich, das Geburtsgewicht und die Körpergröße anzugeben, die Augen- und Haarfarbe zu notieren und das Sternzeichen festzuhalten. Auch die besonderen Merkmale werden gleich entgegengenommen. Klicken Sie auf „Stammdaten speichern“, um die Eingaben zu sichern. Mit „Stammdaten drucken“ lassen sie sich zu Papier bringen.

Im „Geburt“-Menü finden sich viele weitere Befehle. Mit „Wer war dabei?“ halten Sie die Namen aller Personen fest, die bei der Geburt dabei waren, etwa des Arztes. Zusätzlich merkt sich das Programm, wie

Als ich klein war 1.0

Babys Tagebuch

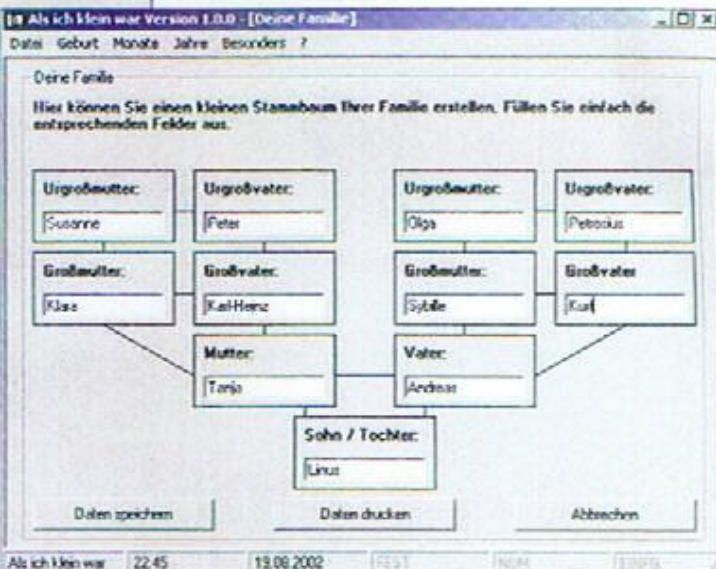
Voller Stolz halten frischgebackene Eltern jeden Fortschritt des Nachwuchses in einem Baby-Tagebuch fest. Das gibt es nun auch in einer Computer-Version.

Produkt-Info

- Als ich klein war 1.0
- Kategorie: Datenbank
- Kosten: Vollversion
- Sprache: Deutsch
- System: ab Windows 9.x
- Anbieter: SVO-Webdesign
- Web: www.svo-nrw.de

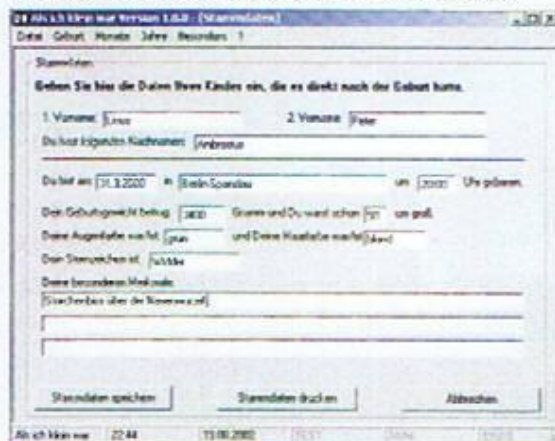


es zur Namensgebung kam, welche Geschenke zur Geburt eingingen, wann das Baby nach Hause kam und was vom Tag der Geburt Besonderes (Wetter, Politik, Schlagzeilen) zu vermelden ist. Gelungen ist die Funktion „Deine Familie“, die einen kleinen Stammbaum der unmittelbaren Sippe entwirft. Auch die Taufe wird im „Geburt“-Menü abgehandelt.



Der Familienstammbaum bis hin zu den Uro Großeltern.

Wie groß, wie schwer? Hier lässt es sich nachschlagen.



2 Die ersten Monate. In den ersten Monaten im Leben eines Babys passiert besonders viel. Die Eltern können im Menü „Monate“ ein Protokoll führen. Für jeden der ersten zwölf Monate steht ein eigener Menübefehl bereit. Er öffnet ein Datenblatt, in dem sich die Körpergröße und das Gewicht ebenso protokollieren lassen wie die Ess- und Schlafgewohnheiten des Babys. Besondere Erinnerungen der Eltern – etwa an die gefürchteten Drei-Monats-Koliken – lassen sich ebenfalls notieren.

Im Menü „Jahre“ lassen Sie die ersten drei Lebensjahre des Kindes Revue passieren. Für jedes Jahr steht ein Datenblatt parat. Es notiert Fähigkeiten und Interessen, nennt Lieblingsbeschäftigungen und Spielkameraden und hält besondere Späße und Streiche fest.

3 Besondere Ereignisse. Im Menü „Besonders“ bietet das Programm spezielle Abfragen an. Der Befehl „Mein erster Zahn“ etwa lädt ein Formular, das jeden Zahn in Babys Gebiss berücksichtigt und festhält, wann er im Milchgebiss des Kindes zuerst aufgetaucht ist. Auch der erste Krabbelversuch wird protokolliert.